

# Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und Belastungen von Auszubildenden der grünen Berufe

*Andrea Engemann<sup>1</sup>, Manfred Betz<sup>2</sup>, Nicole Wichmann<sup>1</sup>*

<sup>1</sup>Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Kassel

<sup>2</sup>Technische Hochschule Mittelhessen, Gießen





# Überblick

- Soziodemographische Daten
- Gesundheitszustand
- Gesundheitsverhalten
- Belastungen
- Zusammenfassung und Fazit





# Soziodemographische Daten

## Anzahl

n = 2662

## mittleres Alter

20.13 ± 3.99 Jahre

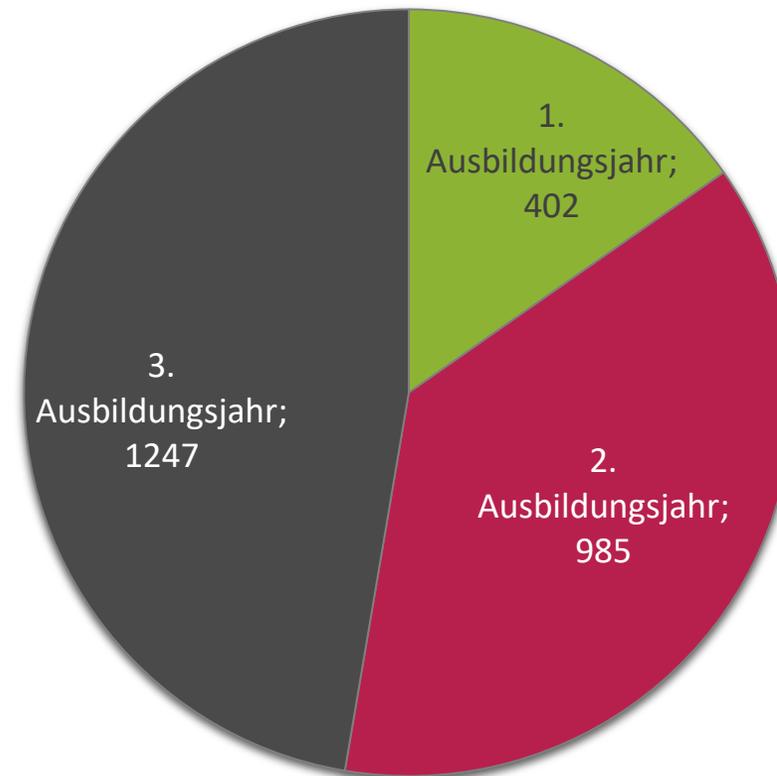
## Geschlecht

76 % ♂, 24 % ♀

## Nationalität

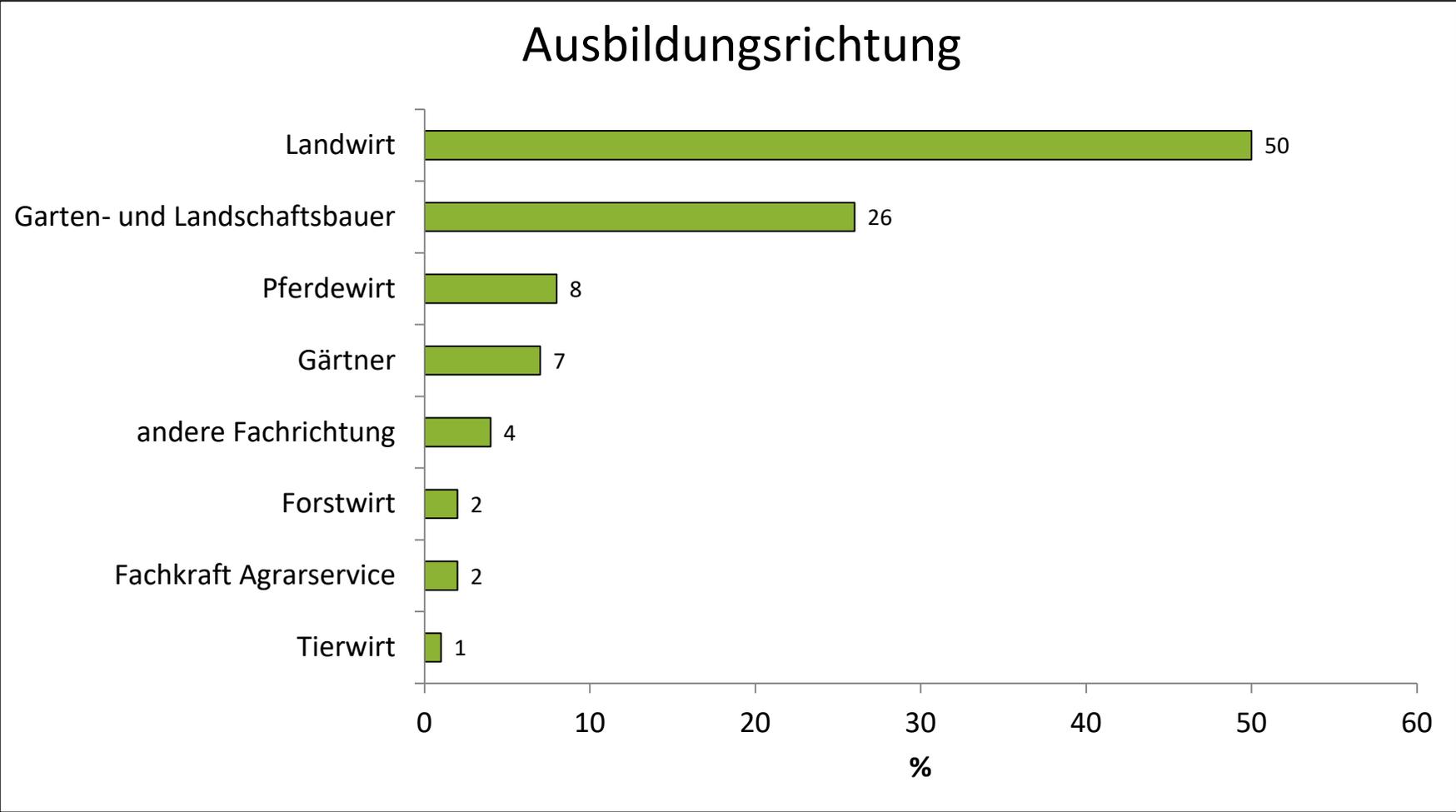
97,1% deutsch, 2,9 % andere

## Ausbildungsjahr



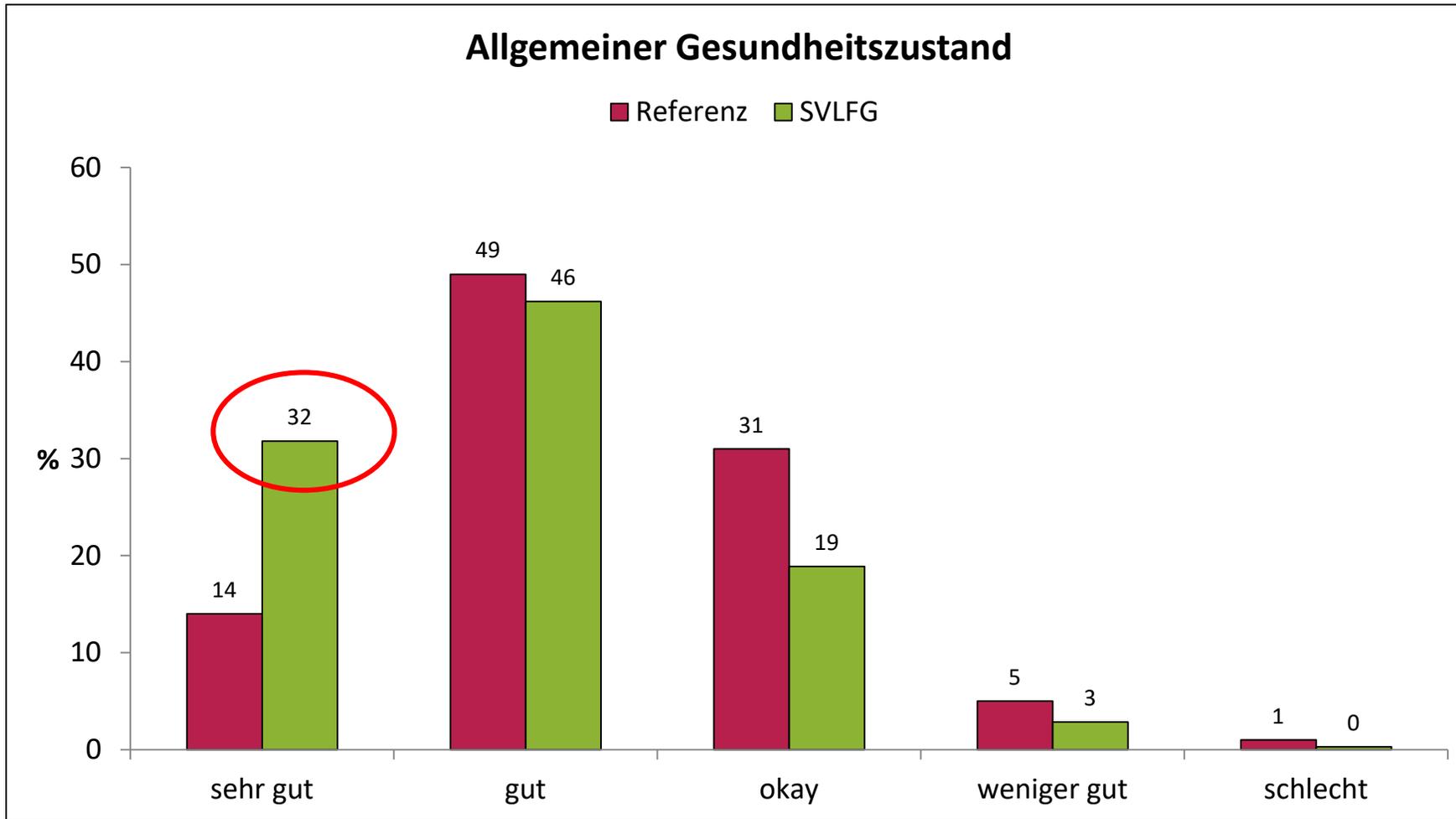


# Soziodemographische Daten



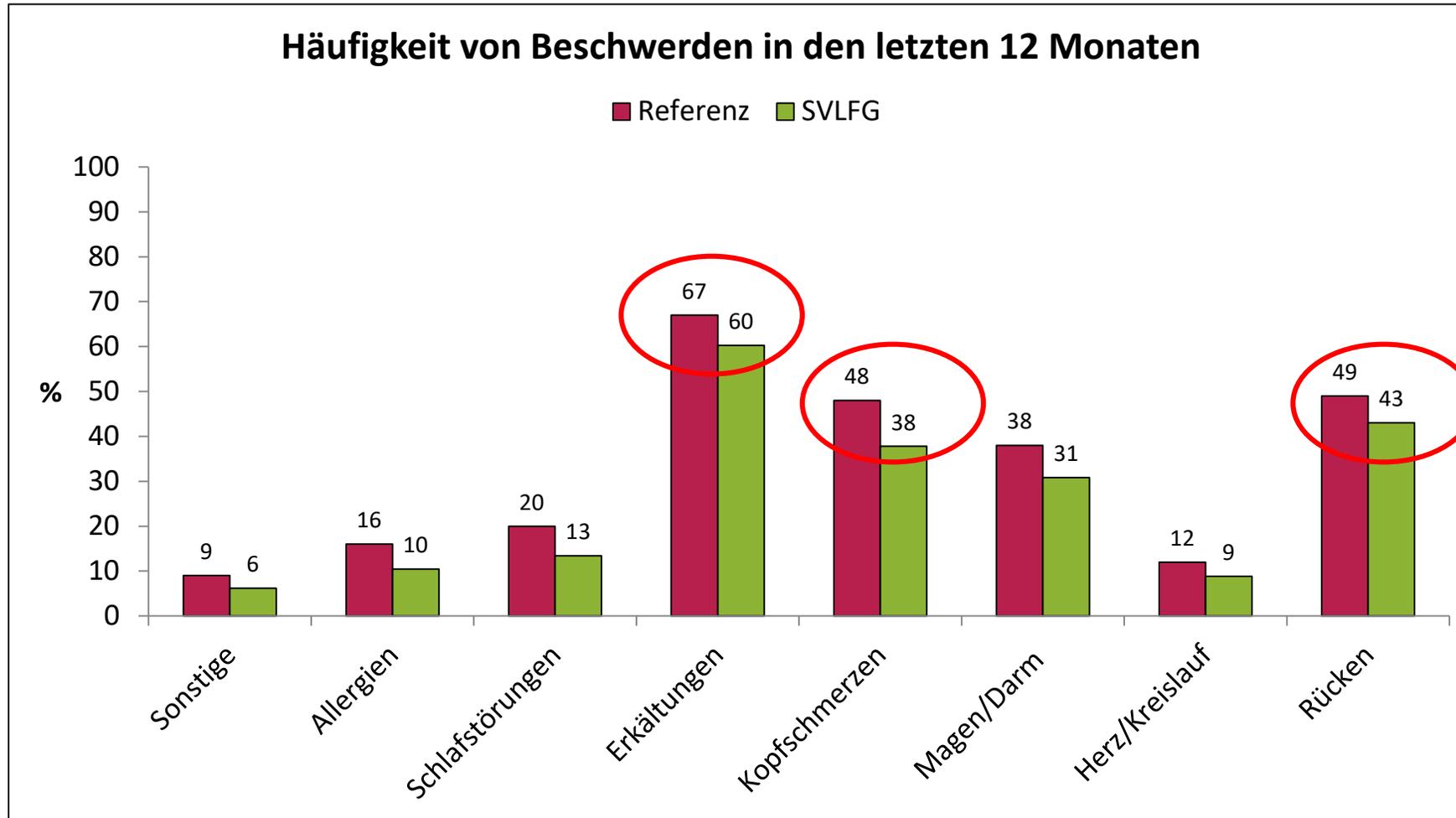


# Gesundheitszustand – Körperliche Gesundheit



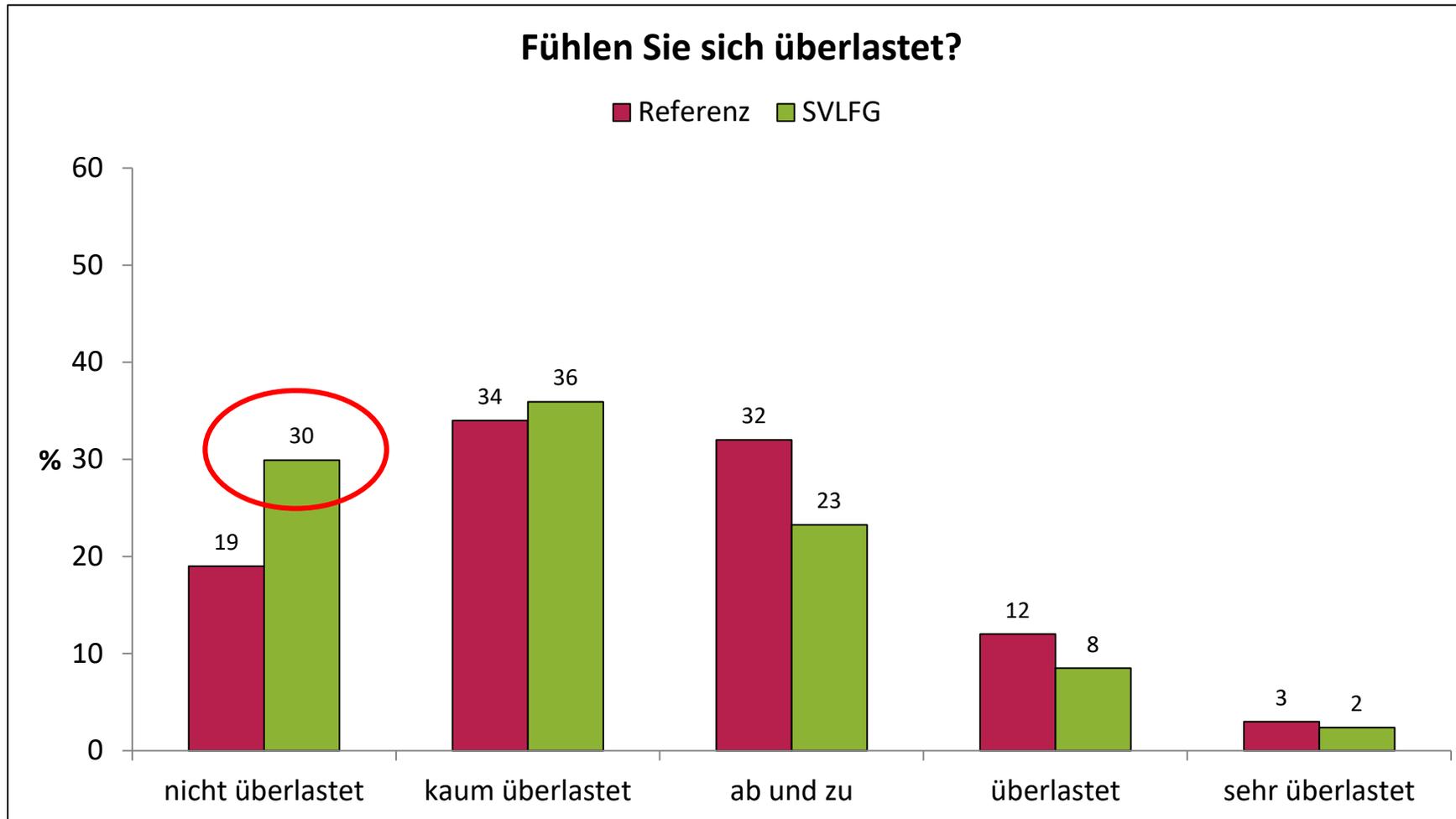


# Gesundheitszustand – Körperliche Gesundheit



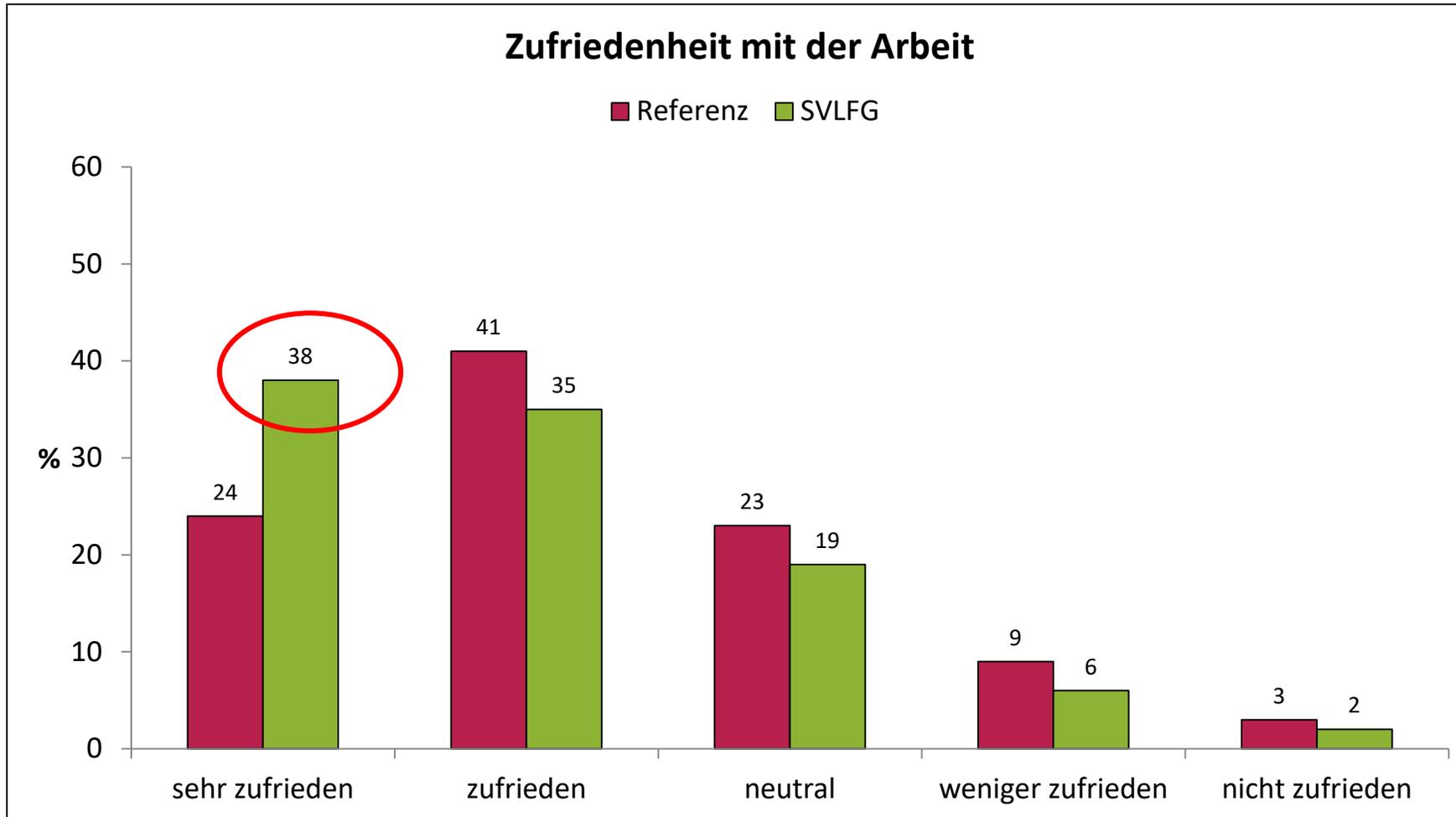


# Gesundheitszustand – Psychosoziale Gesundheit



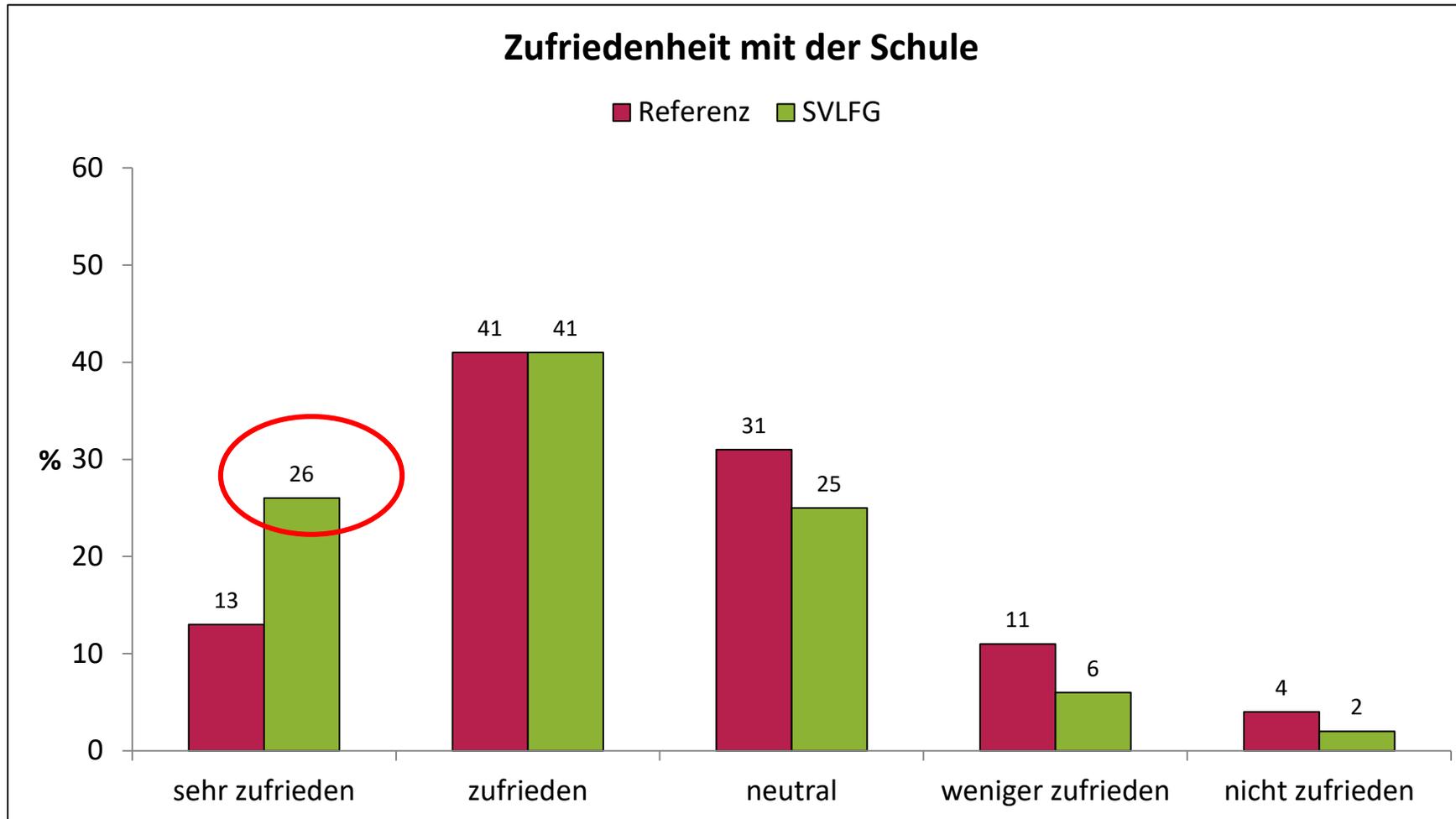


# Gesundheitszustand – Psychosoziale Gesundheit



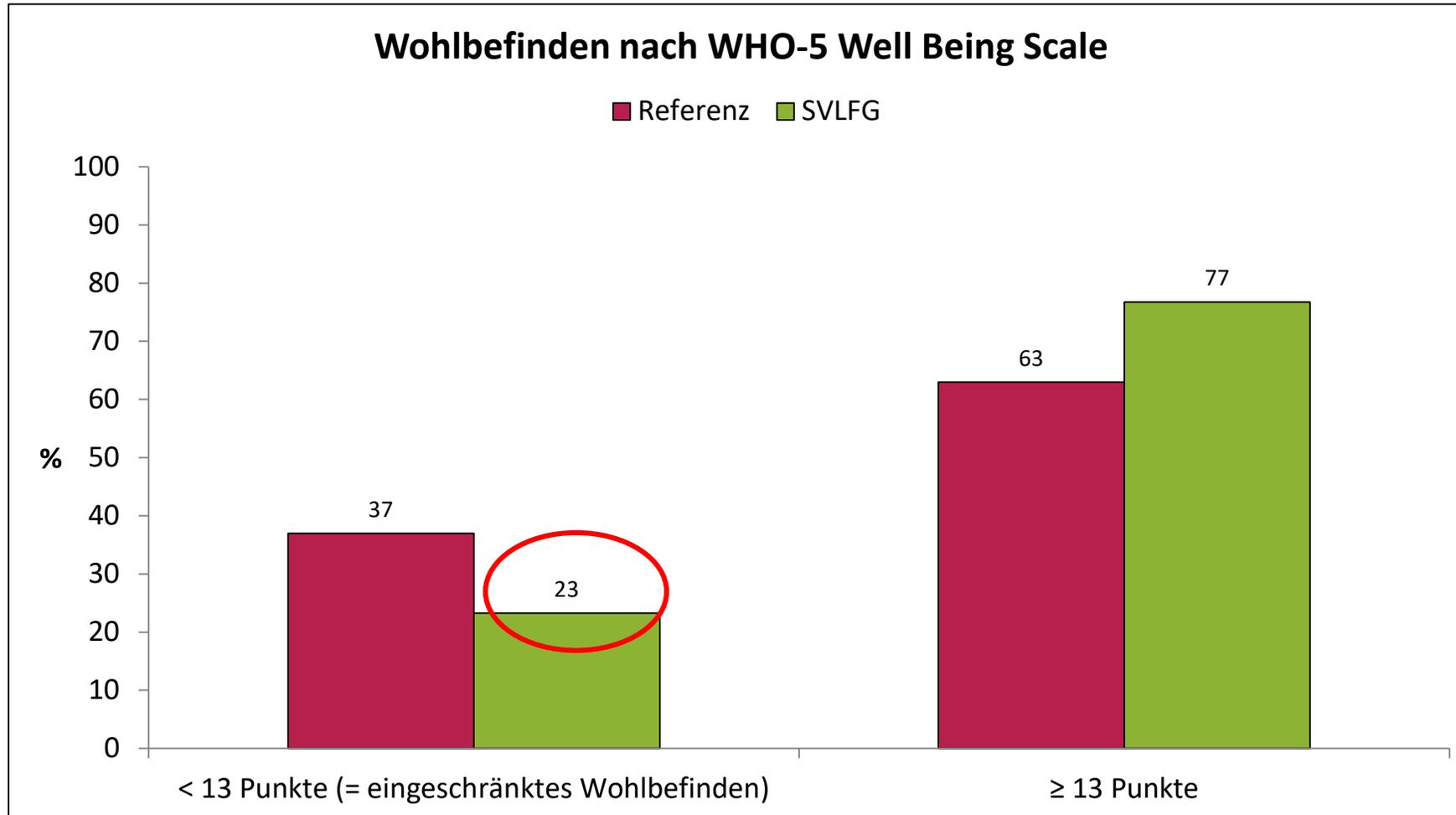


# Gesundheitszustand – Psychosoziale Gesundheit



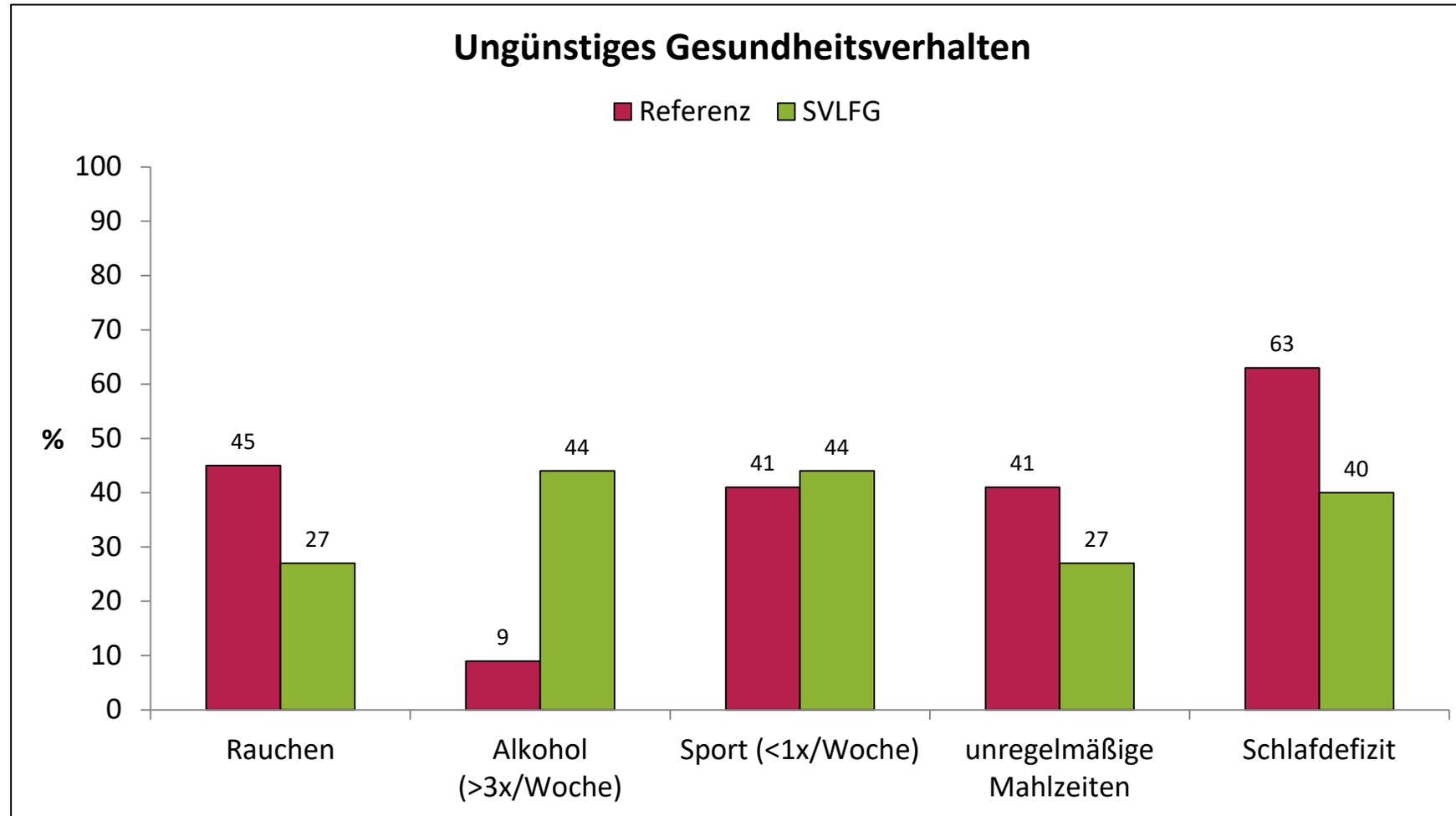


# Gesundheitszustand – Psychosoziale Gesundheit





# Gesundheitsverhalten

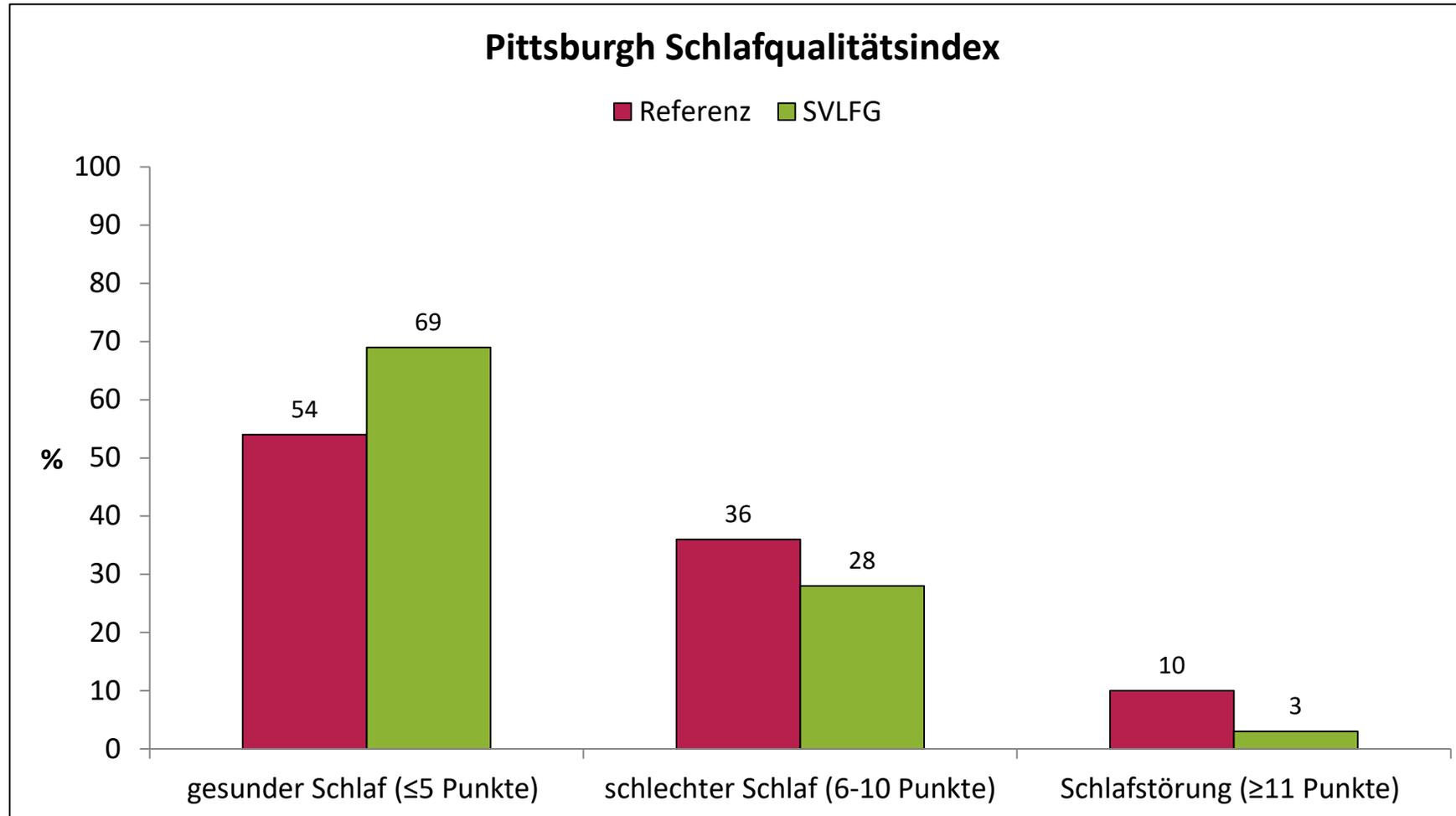




- Die Essgewohnheiten der Azubis der grünen Berufe sind im Vergleich zu Gleichaltrigen in anderen Berufen etwas günstiger:
    - Sie essen regelmäßiger,
    - etwas weniger Fast Food und Süßigkeiten,
    - dafür aber mehr Gemüse.
-

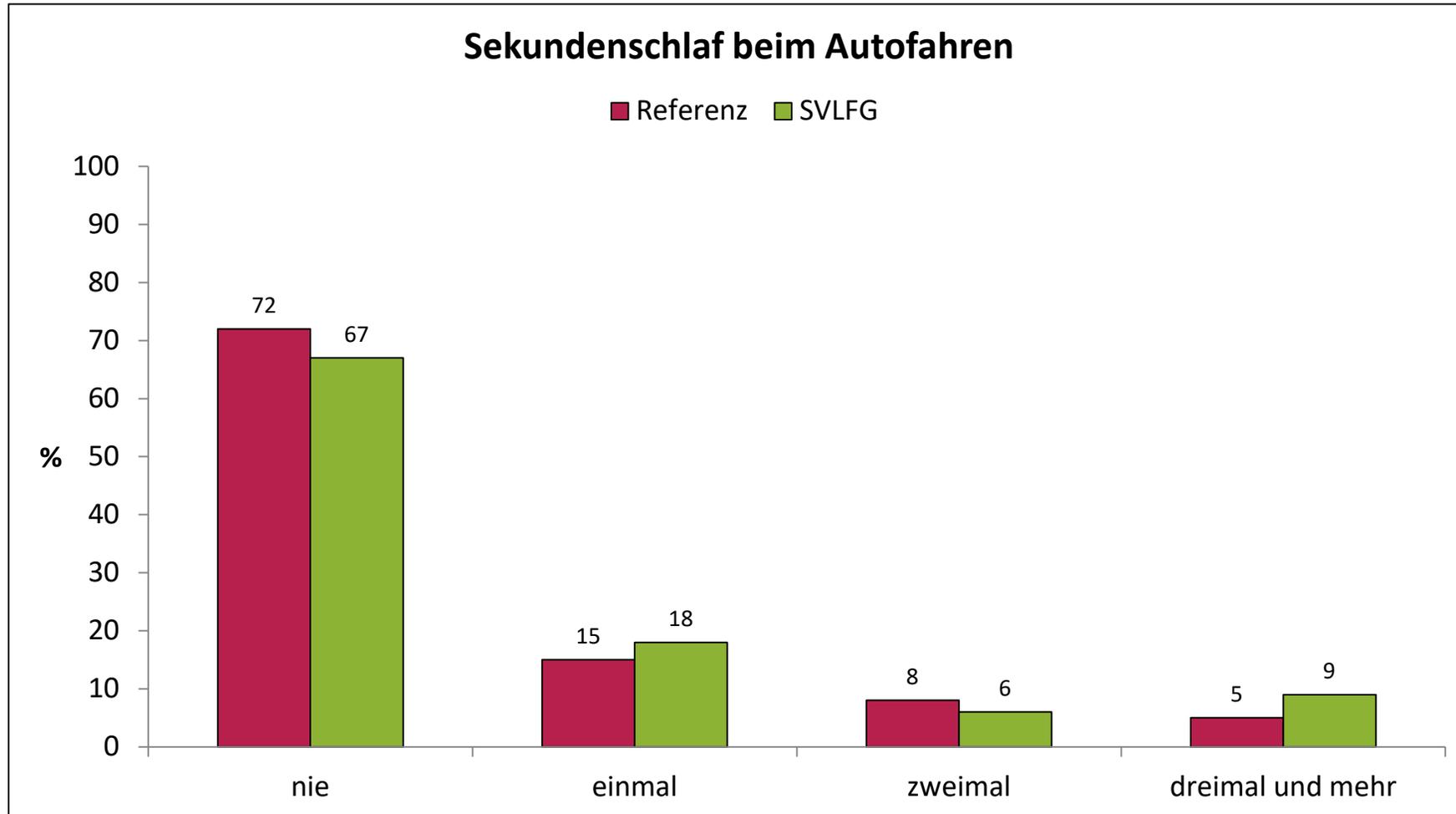


# Gesundheitsverhalten – Schlaf



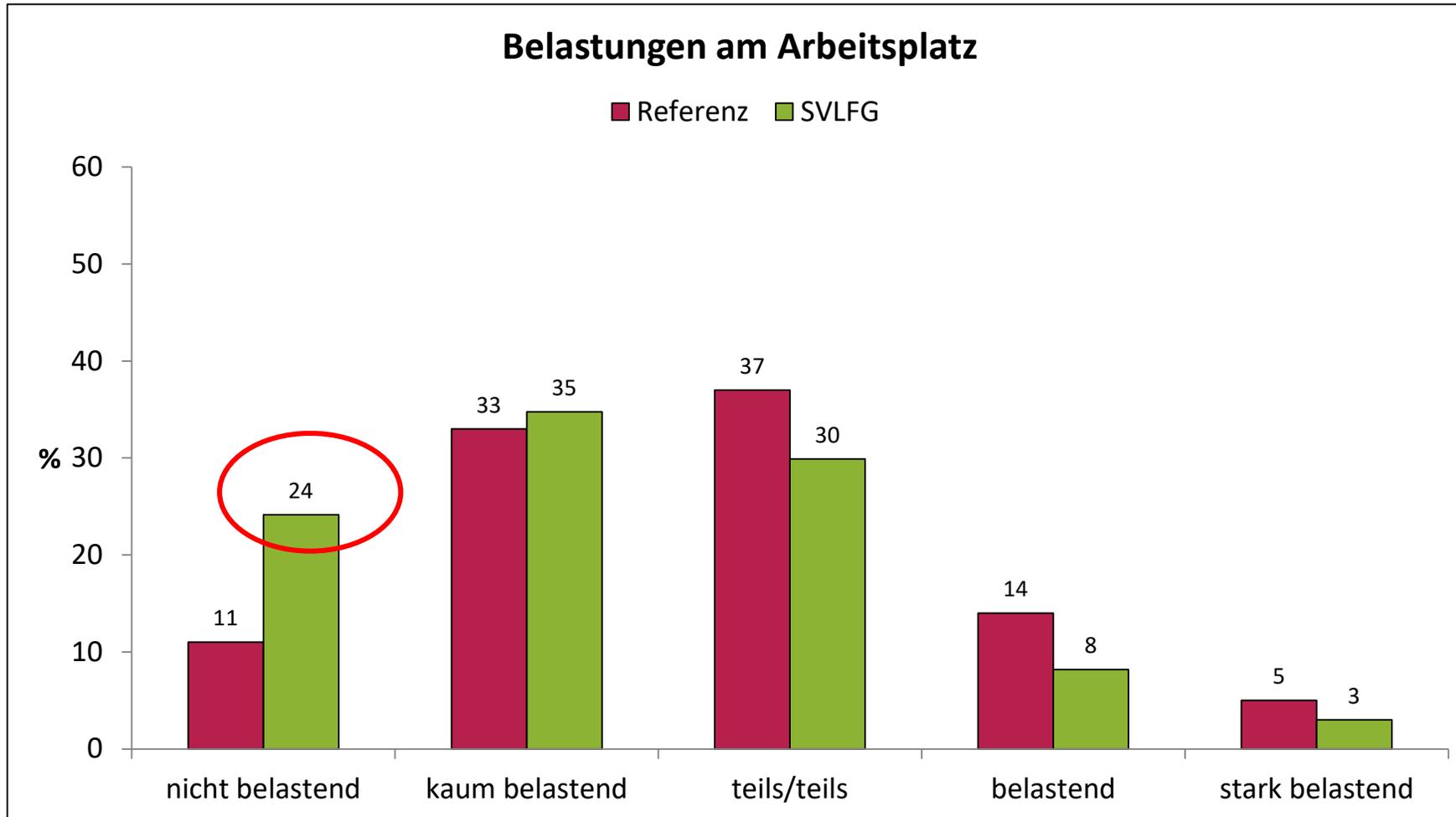


# Gesundheitsverhalten – Schlaf





# Belastungen



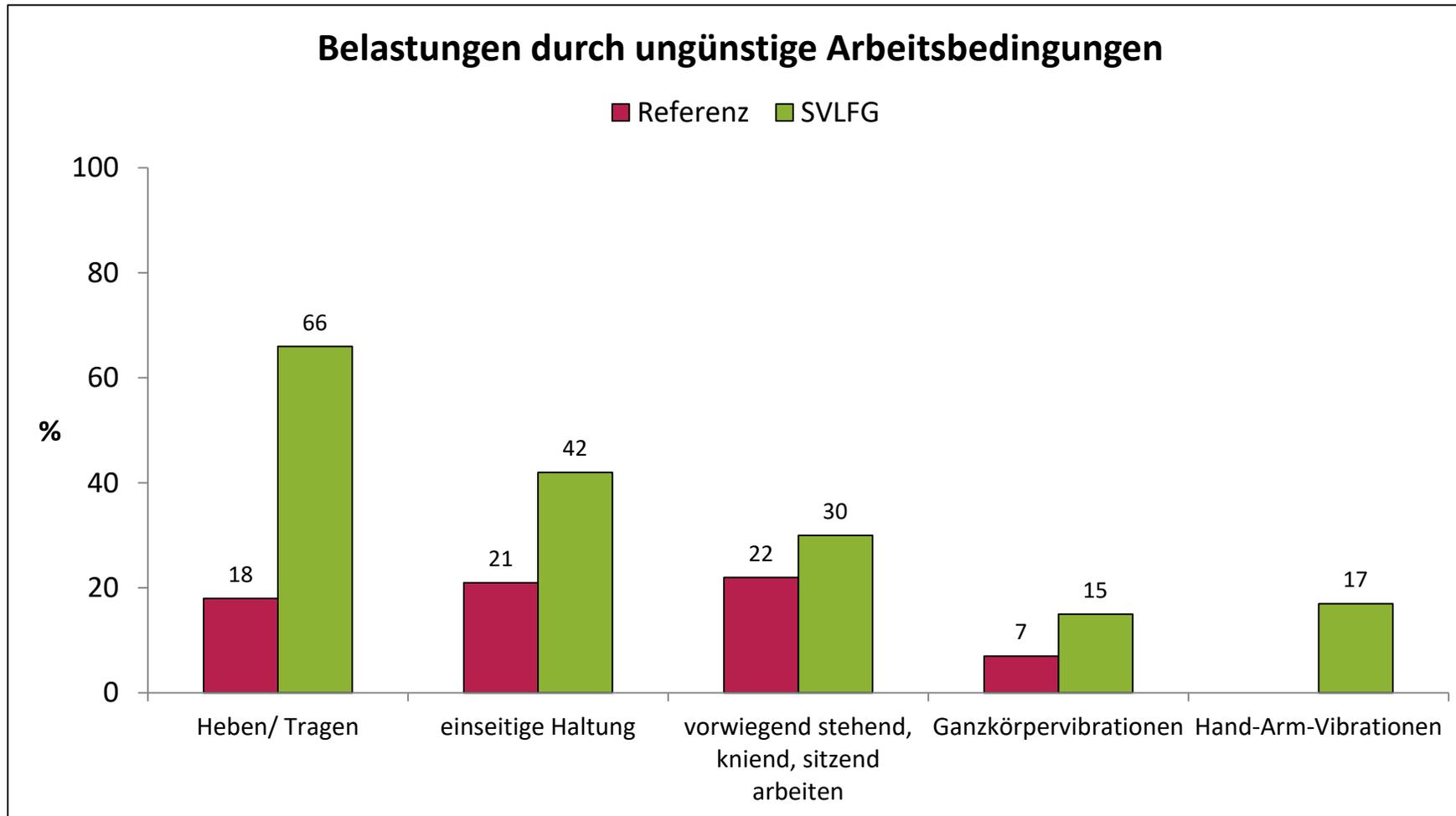


## Belastenden Situationen bei der Arbeit und in der Schule:

	Arbeit	Schule
1	Zeitdruck/ Stress	Lehrer
2	Körperlich belastende Arbeit	Prüfungen
3	Verhalten der Vorgesetzten/Ausbilder	Unterforderung



# Belastungen





# Belastungen

## Belastenden Situationen bei der Arbeit und in der Schule

Unzufrieden mit ...	Grüne Berufe insgesamt	andere Berufe
Arbeitsdruck	9	19
Art und Inhalt der Tätigkeit	6	9
Betriebsklima	9	10
Kollegen	5	5
Ausbilder	11	15

- Auszubildende sind mit Arbeitsbedingungen und Arbeitsumfeld insgesamt sehr zufrieden. Zufriedenheitswerte sind höher als in anderen Berufen.
- Vom 1. bis zum 3. Ausbildungsjahr nehmen die Belastungen (z.B. Zeitdruck) und die Beschwerden (z.B. Rücken) zu.



## Zusammenfassung und Fazit

---

- Auszubildende der „Grünen Berufe“ sind im Vergleich zu Gleichaltrigen **gesünder**, benötigen **weniger ärztliche Behandlungen** und haben ein **höheres Wohlbefinden**.
  - Wahrscheinliche Gründe: besserer Schlaf, mehr Bewegung im Alltag (mehr Tageslicht, mehr frische Luft), bessere Ernährungsgewohnheiten, höhere Zufriedenheit im Beruf, geringere psychosoziale Belastungen
  - **Defizite und Probleme:**
    - höhere Belastungen für den Rücken, **mehr behandlungsbedürftige Rückenbeschwerden**
    - relativ **hoher Alkoholkonsum**
    - bei fast einem Drittel ist die **Schlafqualität beeinträchtigt**
    - **hoher Medienkonsum** beeinträchtigt die Schlafqualität, das Wohlbefinden und das Bewegungsverhalten
-



## Zusammenfassung und Fazit

---

- Mit zunehmender Dauer der Ausbildung **nehmen Belastungen (Zeitdruck) und Beschwerden (Rücken) zu**. Negative Einflüsse auf die Gesundheit (mehr Alkohol, weniger Schlaf, mehr Zeitdruck, höhere psychosoziale Belastungen) nehmen zu.
  - Auch der Chronotyp beeinflusst die Gesundheit: **Morgentypen sind gesünder** und verhalten sich gesundheitsbewusster als Abendtypen.
  - **Berufsspezifische Belastungen:**
    - Schweres Heben und Tragen (Landschaftsbauer, Tierwirte)
    - Zwangshaltungen (Gärtner)
  - **Hohe Zufriedenheit** mit der Arbeit, den Ausbildern, den Kollegen und dem Betriebsklima.
-



## Zusammenfassung und Fazit

---

- **Wichtige Handlungsfelder** zur Gesundheitsförderung:
  - Rückengesundheit
  - Suchtprävention (Alkohol)
  - Schlafhygiene, Chronobiologie
  - Umgang mit digitalen Medien

**„Die Auszubildenden der grünen Berufe sind gesünder, sind zufriedener und fühlen sich insgesamt wohler als Gleichaltrige in anderen Berufen. Lediglich der Rücken bereitet große Probleme.“**

---



Vielen Dank für Ihr Interesse!